

KuBiK im Hort der 12. GS

Kulturpartner: Beate Pfefferkorn, Diplom-Keramikerin



Unser Ziel:

Gemeinsame Gestaltung des Eingangsbereiches unserer Schule.

Wie sind wir vorgegangen?

In diesem Projektjahr befassten wir uns mit der Frage, wie wir unsere entstandenen Installationen fachgerecht verfugen und anbringen können und boten den teilnehmenden Kindern die Möglichkeit, nicht nur etwas für das Schulhaus zu schaffen, sondern auch nach eigenen Ideen tätig zu werden, um es mit nach Hause zu nehmen oder zu verschenken. Die Mädchen Jungen dachten sich Geschichten rund um ihr Werk aus und teilten sich mit. Hier boten sich abermals die verschiedensten Werke: minimalistische, filigrane, detailverliebte oder lebensweltorientierte. Nach dem ersten Brennvorgang glasierten die Kinder ihre Werke in den buntesten Farben. Die Angebote fanden hauptsächlich im Rahmen der Ferien statt.

Wie haben wir zusammengearbeitet?

- Beteiligung an Entscheidungsprozessen / Partizipation
- eigene Gestaltungsmöglichkeiten
- Ausleben eigener Kreativität
- Gedankenaustausch, Anregen der Fantasie mittels kurzer Inputs
- transparentes Ziel
- Freiwilligkeit

Lieblingsmoment:

Unser Lieblingsmoment waren die Gesichter der Kinder, die im ersten Jahr nicht teilnahmen und nun die entstandenen Werke der Kinder sahen. Viele waren überrascht, wie gut sich jede einzelne Idee in das Gesamtbild einfügt und über welchen Themen- und Ideenreichtum ihre Freunde und Mitschüler:innen verfügen.

Zitate:

Zitat von Frau Pfefferkorn:

Alle Kinder sind Künstler, ihr Blick ist unverstellt, ihr Werk einfach aber deutlich und ihre Arbeitsweise ungekünstelt. Es ist für mich eine Bereicherung, mit ihnen Projekte zu planen, mit Ton zu arbeiten und letztendlich Keramiken aus dem Ofen zu holen, die diese schöne Zeit wiederspiegeln. Wenn diese Arbeiten dann aufgehängt werden, ist diese Energie auch bei den Betrachtern spürbar. Eine wunderbare Erfahrung für alle Beteiligten (Zitat aus dem Jahr 2020).

Künstlerische Tätigkeit ist elementar und gerade im Hinblick auf die Verarbeitung von Krisen ein essenziell wichtiges Ausdrucksmittel.

Zitat von Moritz:

Ich finde es schön, dass ich das machen konnte, worauf ich Lust hatte und was in meinem Kopf war. Besonders spannend fand ich die Werkzeuge, mit denen ich arbeiten durfte. Da waren spitze Messer dabei und scharfe, dünne Seile, um größere Tonstücke abzuschneiden. Das Ausprobieren mit meinen eigenen Händen hat mir gefallen. Wenn etwas mal nicht gleich klappte, versuchte ich es einfach noch einmal (Zitat aus dem Jahr 2020).

Zitat von Frau Einhorn (stellv. Leiterin und Projektkoordinatorin):

Kunst kennt keine Grenzen. So verschieden wie Kinder sind, sind auch deren Werke mal kunterbunt, mal klein, mal riesig. Unsere Kinder ließen ihrer Fantasie freien Lauf, probierten sich aus, überarbeiteten ihre Werke und waren schlussendlich stolz auf ihr Geschaffenes. Aber auch Frust und Kritik mussten verkraftet werden. Die Kunstwerke hinterlassen im wahrsten Sinne des Wortes bleibenden Eindruck (Zitat aus dem Jahr 202).

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

Hort 12. Grundschule

Telefon (03 51) 4210010 Telefax (03 51) 4207865

E-Mail hort-12.grundschule@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll Telefon (03 51) 4 88 23 90 Telefax (03 51) 4 88 22 38 E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20 01001 Dresden www.dresden.de facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Hort 12.Grundschule

Titelmotiv/Fotos: Hort 12.Grundschule

Gestaltung/Herstellung: Hort 12.Grundschule

August 2021

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.